Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 60 (1942)

Heft: 131

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

ville officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (631) 216 60

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAS. (ohne Bellagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.3,
halb hall of Fr. 12.30, verlereijkhrlich Fr. 8.30, zwei Moonte Fr. 4.50, ein Monat
halb hall of Fr. 12.50, verlereijkhrlich Fr. 8.30, zwei Moonte Fr. 4.50, ein Monat
halb hall of Fr. 12.50, ein Monat
— Annoncon-Regie: Publicitus AG. — Insertionstarft: 20 Rp. die einspaltige Millmeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für "Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (631) 21600

En Stisse, les aboundments ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abounnements à Padresse d-dessus, mals au guichet de la poste — Prix d'abounnement pour la FOSC. (sams suppléments): Suisse: un an 25 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Étranger: Prais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 gts — Prix d'abounnement annuel à "La Vie économique" ou à "La Vita economica": 4 fr. 70.

(667)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bundesratsbeschluss betreffend die Aligemeinverbindlicherklätung der im Schreinergewerbe am 7. März 1942 vereinharten Teuerungszulage.

Actophalt-Aktiengesellschaft, Zürich.

Jungtraubahn-Gesellschaft.

Société immobilière de constructions SA., Avenches, en liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicasioni Der schweizerische Aussenhandel Im Mai 1942. Le commerce extérieur de la Suisse

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte officiale

Konkurse — Faillites — Fallimentl

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoeh und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoeh, morgens um 3 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Sehweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, à Berne, au pius tard à 8 heures le mercredi et à midl le vendredi,

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurverfahrens begehrt und für die Kosten linreichende Sicherheit leistet, wird das de faillite et d'en avancer les frais. Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich

Ueber die Firma Veritas Generalvertrieb, Inhaber Hans Pastori, Vertreter, von Oberrieden, wohnhaft Dufourstrasse 197, Zürich 8, ist durch Verfügung vom 30. April 1942 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 30. Mai 1942 mangels Aktiven eingestellt

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Juni 1942 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von 500 Franken bezahlt, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz

Ueber die ausgeschlagene Hinterlassenschaft des am 15. September 1941 verstorbenen Eckert Franz Joseph, Schneidermeister, geb. am 14. November 1882, von Hochhausen (Deutschland), wohnhaft gewesen in Davos-Platz, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. Mai 1942 der Konkurs eröffnet worden, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Verfügung desselben Richtors unterm 6. Juni 1942 wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juni 1942 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als

Problems von Fr. 200. — leistet, wird das verlanden als geschlossen erklärt.

Nachforderungsrecht für weitere Kostenvorschüsse vorbehalten (BG. 64 III, 38).

Office des faillites de Lausanne

Failli: Gilliard Edouard, négociant, La Gruyère, Route du Signal, à

Date du prononcé: 2 juin 1942. Délai pour avancer les frais de fr. 200.—: 20 juin 1942.

Kollokationspian — Etat de collocation

(SchKG 249-251.)

(L. P. 249-251.)

(SchKG 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls cr nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkurgerichte angefochten wird.

(L. P. 249—251.)

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkursamt Aussersihl-Zürich Kollokationsplan und Inventar, Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Ruosch H. & Co., Südfrüchte und Landesprodukte en gros, Tellstrasse 20, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Juni 1942, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen, gestützt auf Art. 260 SchKG., bestreiten oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen verlangen wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses innert der oben bezeichneten zehntägigen Frist bei der oben erwähnten Amtsstelle einzu-

Konkursamt Winterthur-Altstadt

Im Konkurse über Meier Gottlieb, geb. 1909, von Bülach, Handel in Benzin, Oelen und Pneus, Langgasse 17 in Winterthur, liegen das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (663)

Gemeinschuldnerin:

Gemeinschuldnern:
Genossenschaft für Soldatenspatzküchen Basel,
Utengasse 15, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Abtretnngsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des
Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Office des faillites de Lausanne

Faillie: Succession de Dallenbach Otto, négociant, à Lausanne

Date du dépôt: 10 juin 1942. Délai pour intenter action en opposition: 20 juin 1942; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la failifte (L. P. 268.)

(SchKG 268.)

Konkursamt Davos in Davos-Platz Kt. Graubunden

Das Konkursverfahren über die Hinterlassenschaft des

Rudolph Albert, sel.,

gewesener Tapezierermeister, in Davos-Dorf, ist durch Verfügung des Kon-kursrichters am 6. Juni 1942 als geschlossen erklärt worden.

Nachlassyerträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bel den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

(653)Konkurskreis Glarus

Schuldner: Meier A. F., Strohwarenfabrik, Rüti (Glarus).

Datum der Stundungsbewilligung: 21. Mai 1942.

Dauer der Stundung: 2 Morrate.

Sachwalter: D. Jenny-Rupp, Konkursbeamter, Ennenda.

Eingabefrist: 26. Juni 1942. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 8. Juli 1942, 14 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen in Rüti (Glarus).

Aktenauflage: Ab 27. Juni 1942 beim Sachwalter.

Bäuerliches Sanierungsverfahren - Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 28. September 1984.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1984.)

Kt. Schwyz Bezirksgericht Höfe, Pfäffikon

Schuldenruf.

Schuldenruf.

Mit Entscheid des Bezirksgerichtes Höfe, datiert den 5. Juni 1942, ist dem Trinkler Johann, Landwit, «zum Alpenblick» in Schindellegi-Feusisberg, die Einleitung des bäuerlichen Sanierungsverfahrens unter Sistierung aller Verwertungen bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, binnen 20 Tagen, a dato Publikation, im Amtsblatt des Kantons Schwyz ihre Forderungen unter Angabe der allfälligen dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten an Gerichtskanzlei Höfe in Wollerau (Vizegerichtsschreiber Marty, daselbst) anzumelden. Gläubiger, welche die Anmeldung unterlassen, haben die nach Art. 8, Abs. 1, des BB. vom 28. September 1934 eintretenden Folgen zu gewärtigen.

Pfäffikon, den 8. Juni 1942.

Bezirksgericht Höfe.

Pfäffikon, den 8. Juni 1942. Bezirksgericht Höfe. Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickereiindustrie (Verordnung des Bundesrates vom 19. Dezember 1941.)

Mesures en faveur de l'Industrie bôtelière et de la broderie

(Ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941.)

Kt. Bern Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen (657) für den Kanton Bern

Bestätigung des Nachlassvertrages.
Die Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen Kanton Bern als Nachlassbehörde hat in der Hotelschutzsache gemäss bundesrätlicher Verordnung vom 22. Oktober 1940/19. Dezember 1941 des Fuhrer Ulrich, Hotel und Pension Flora, Meiringen, erkannt:

1. Der vom Gesuchsteller vorgeschlagene Nachlassvertrag, lautend auf Zahlung einer Dividende von 30% an die Kurrentgläubiger gegen Verzicht auf den Rest wird gerichtlich bestätigt und die Dividende binnen 45 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Bestätigungsentscheides zahlbar erklärt.

2. Dem Gesuchsteller wird eine Globalgebühr von Fr. 100. - auferlegt. Bern, den 8. Mai 1942.

Im Namen der kantonalen Aufsichtsbehörde als Nachlassbehörde: Der Präsident:

Wäber.

Der Sekretär: Pflüger.

Kt. Graubünden

Bezirksamt Maloja

Verhandlung über ein Stundungs- und Nachlassgesueh.

(Verordnung des Bundesrates vom 22, Oktober 1940)

(Verordnung des Bundesrates vom 22. Oktober 1940)

Die gerichtlichen Verhandlungen vor Bezirksgerichtsausschuss Maloja betreffend das Gesuch der
Aktiengesellschaft Hotels Enderlin Pontresina auf Stundung und Nachlass im Sinne der Verordnung über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickereiindustrie vom 22. Oktober 1940, Art. 40 ff. und speziell Art. 44, Abs. 2, werden andurch angesetzt auf Montag, den 22. Juni 1942, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in St. Moritz haus in St. Moritz.

Die Akten liegen ab 10. Juni 1942 zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksgerichtsaktuariat Maloja in St. Moritz auf.

Fex, den 5. Juni 1942.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Maloja, der Vizepräsident: Gian Fümm.

Kt. Graubunden

Bezirksamt Maloja (658)

Stundungs- und Nachlassgesuch.

Stundungs- und Nachlassgesuch.

Die gerichtlichen Verhaudlungen vor Bezirksgerichtsausschuss Maloja betreffend das Gesuch des Degiacomi Moritz, Hotel und Restaurant Bären, St. Moritz, und dessen Bürgen, betreffend Stundung und Nachlass im Sinne der Verordnung über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickereiindustrie vom 22. Oktober 1940, Art. 40 ft. und speziell Art. 44, Abs. 2, werden andurch angesetzt auf Montag, den 22. Juni 1942. nachmittags 5 Uhr, im Gemeindehaus in St. Moritz.

Die Akten liegen ab 10. Juni 1942 zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksgerichtsaktuariat Maloja in St. Moritz auf.

Celerina, den 5. Juni 1942.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Maloja, der Präsident: Dr. Rob. Ganzoni.

Ct. de Vaud

Tribunal cantonal de Lausanne (659)Demande d'un sursis hôtelier.

Le président du Tribunal cantonal du canton de Vaud

1. informe les créanciers et les cautions de Dame Ryffel Claire et Ryffel Gaspard, Pension Ryffel, Quai Perdonnet, à Vevey, que le Tribunal cantonal est saisi d'une demande qui tend à les mettre au bénéfice de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute des mouves institutes de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute des mouves institutes de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute des la conseil de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute des la conseil de la conseil de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute de l'ordonnance du Conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute de la conseil fédéral du 19 décembre 1941 institute de la conseil de au benehce de l'ordonnance du Conseil federal du 19 decembre 1941 instituant des mesures juridiques temporaires en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie, et que le dossier sera déposé dès le 14 juin 1942 au greffe du Tribunal cantonal à la disposition des intéressés qui désirent le consulter;

2. fixe les débats oraux au 24 juin 1942, à 15 heures, au Palais de justice, aile est, Montbenon, à Lausanne, et y convoque les débiteurs, les cautions et les créanciers;

§ invite les opnesants à exposer préalablement leurs moyens par mémoire.

8. invite les opposants à exposer préalablement leurs moyens, par mémoire déposé en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal jusqu'au 17 juin 1942, sans préjudice de leur droit de prendre position et à s'expliquer verbalement à l'audience.

Lausanne, le 5 juin 1942.

Le président du Tribunal cantonal: L. Prod'hom.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

1942. 5. Juni. Unter dem Namen Fürsorgefonds für das Personal der Firma Robert Leimgruber besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Mai 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung mit dem Zweck, den Angestellten der Firma Robert Leimgruber, in Zürich, die eine gewisse Anzahl Jahre dem Unternehmen gedient haben, jedoch wegen vorgerückten Alters die Arbeit haben niederlegen müssen, oder den bedürftigen Hinterbliebenen eines verstorbenen Angestellten eine einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendung zu leisten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig besteht der Stiftungsrat aus Robert Leimgruber-Rüegger, von und in Zürich, Präsident; Max Leimgruber, von und in Zürich, Vizepräsident, und Max Neidhardt, von Ramsen, in Herrliberg, Aktuar und Protokollführer. Der Präsident Robert Leimgruber-Rüegger führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates: Vizepräsident Max Leimgruber und Aktuar-Protokoll-führer Max Neidhardt führen Kollektivunterschrift. Domizil: Bleicher-

weg 18, in Zürich 1 (Bureau der Firma Robert Leimgruber).

5. Juni. Genossenschaft für elektrische Beleuchtung und Kraftabgabe in Räterschen, in Räterschen, Gemeinde Elsau (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1937, Seite 2652). Diese Genossenschaft hat in der Gene-

raiversammlung vom 16. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die ein-getragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und auch weitern Ortsansässigen (Abonnenten) nach einem besonderen Reglement elektrische Energie zu Licht-, Kraft-und andern (technischen) Zwecken abzugeben. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular oder Publikation im « Winterthurer Volksblatt ».

Juni. Unter der Firma Holzbauwerke Mühlehorn AG. Zürich ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 29. Mai 1942 eine Aktien-gesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Weiterführung des bisher unter der Firma «Fritz Baumberger» in Mühlehorn betriebenen Unternehmens (Chaletfabrik, mechanische Schreinerei, Möbelfabrikation und Sägerei). Die Gesellschaft kann zu den bestehenden Geschäften weitere übernehmen, Zweigniederlassungen errichten und sich bei gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Sie ist befugt, allgemein alle Geschäfte abzuschliessen, die mit dem Hauptzweck in irgendeinem Zusammenhang stehen und diesen fördern können. Das Grundkapital beträgt Fr. 320 000 und ist eingeteilt in 320 volliberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Fritz Baumberger, von Fällanden, in Zollikon, das bisher unter der Firma «Fritz Baumberger» in Mühlehorn betriebene Unternehmen in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 15. Mai 1942, wonach die Aktiven Fr. 945 306.65 und die Passiven Fr. 865 306.65 betragen, zum Preise von Fr. 80 000, der durch Hingabe von 80 als volliberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Der Betrag von Fr. 80 000 des Grundkapitals ist durch Verrechnung mit einem unter den übernommenen Passiven inbegriffenen Guthaben liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An die der Gesellschaft bekannten Aktionäre erfolgen die Mitteilungen überdies durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Diese führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: René von Graffenried, von und in Bern, Präsident; Fritz Baumberger, von Fällanden, in Zollikon, und Arnold Fehr, von Mannenbach (Thurgau), in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Alfred Baumberger, von Fällanden, in Mühlehorn. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Bahnhofstrasse 51. in Zürich 1 (zigenes Burgou) zil: Bahnhofstrasse 51, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

5. Juni. Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnerelen Neuthal und Bauma, Genossenschaft, in Bäretswil (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250). Der bisherige Präsident Robert Bachmann ist nunmehr Quästor; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Joseph Lang, von Weiningen in Böretswill Präsident und Aktuer führen Kollektive. von Weiningen, in Bäretswil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Herrenkleider. — 5. Juni. Wormser-Blum & Cie. SA. (Wormser-Blum & Cie. AG.), mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1941, Seite 1430), Fabrikation von Herrenkleidern usw. Die Prokura von Ernst Wolff ist erloschen. Der Prokurist Werner Bollag führt nun Einzelprokura statt Kollektivprokura. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Fankhauser, von Trub (Bern), in Zürich; dieser zeichnet gemeinsam mit dem Verwaltungsratsmitglied Robert Widmer (bisher).

5. Juni. Milchproduzentengenossenschaft Niederhaus-Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1901). Heinrich Halbheer ist aus der Verwaltung ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Albert Vontobel, bisher Vizepräsident und Kassier, ist nun Präsident, und Dr. Hans Gubler-Wehrli, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident. Nen wurde in die Verwaltung gewählt August Rüegg, von Wila, in Neuthal, Gemeinde Wald (Zürich), als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Ueberseeische Produkte. — 5. Juni. Gebr. Volkart, Inhaber Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart (Volkart Brothers, Partners Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart) (Volkart Brothers, Associés Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart), Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite

geseischaft, in Wilder in (SHAB. Nr. 18 vom 22. Sandar 1942, Sandar 19

Schuh-und Textilwaren, Nährmittelusw. — 5. Juni. Inhaberin der Firma Lina Hagmann, in Thalwil, ist Lina Hagmann, von Gretzen-bach (Solothurn), in Thalwil. Handel in Schuh- und Textilwaren, Kraft-

Dach (Solothurn), in Inaiwi. Flander in Schull- and Textuwaten, Mahrund Nährmitteln sowie Bodenwichse. Alte Landstrasse 90.

Eierimport usw. — 5. Juni. Heinrich Meyer, in Winterthur (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 706), Eierimport usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Juni. Unter dem Namen Personalfürsorgestiftung der Firma GABS, Gesellschaft für Apparatebau, Blechbearbeitung und Spenglereihalbfabrikate
AG., Zürlch besteht auf Grund der Urkunde vom 1. Juni 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Die Stiftung bezweckt ganz allgemein die Unterstützung auf jede Wohltätigkeitsart, namentlich im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität und Tod der Arbeiter und Angestellten der Firma GABS, Gesellschaft für Apparatebau, Blechbearbeitung und Spenglereihalbfabrikate AG. 2, in Zürich, und der von dieser bezeichneten Gesellschaften sowie bei Teuerung und sonstigen aussergewöhnlichen Verhältnissen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: George H. Page, Bürger der USA., in Cham, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Fritz Bossard von Othmarsingen (Aarran). und Hams Konn, von Bomansborn Bossard, von Othmarsingen (Aargau), und Hans Kopp, von Romanshorn, beide in Zürich, mit Kollektivunterschrift. Domizil: Eugen-Huber-

Bit de in Zuren, mit Konekuvunterschrift. Domini: Eugen-Fruberstrasse 11a, in Zürich 9 (bei der GABS, Gesellschaft für Apparatebau, Biechbearbeitung und Spenglereihalbfabrikate AG.).

Textilwaren usw. — 6. Juni. Aktiengeseilschaft Carl Weber (Société anonyme Charles Weber) (Charles Weber limited), in Winterthur (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1939, Seite 57). Diese Gesellschaft hat am 13. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen

folgende Aenderungen erfahren: Die Schreibweise der englischen Firma ist Charles Weber, Limited. Die Gesellschaft bezweckt die Veredelung und den Vertrieb von Textilwaren jeder Art in jeder geeigneten Form für framde wie für eigene Rechnung, insbesondere den Betrieb einer Bleiche, Färberei, Appretur und Mercerisieranstalt und aller mit diesen Geschäftsteiten der Schaftschaften der Schaftschaftschaften der Schaftschaf zweigen zusammenhängenden Verfahren. Die Gesellschaft ist berechtigt, auf andere verwandte Branchen der Ausrüstindustrie überzugehen oder sich bei ähnlichen Geschäften zu beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Das Fr. 1 400 000 betragende Grundkapital ist voll einbezahlt.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 6. Juni. SOSICO SA., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1940, Seite 881), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. Das Geschäftslokal befindet sich nun Hirslanderstrasse 49, in Zürich 7 (bei Fritz Schultz-Peltzer).

Lacke, Farben. — 6. Juni. E.J.Trachsel, in Zürich (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 186), Lack- und Farbenfabrikation. Die Firma hat den Sitz nach Schlieren verlegt. Geschäftslokal: Badener-

Textilien. — 6. Juni. Inhaber der Firma A. Schönenberger, in Zürich, ist Alwin Schönenberger, von Mitlödi (Glarus), in Zürich 2. Handel in Textilien. Albisstrasse 7.

Chemische Produkte. — 6. Juni. Unter der Firma Schweizer, Weber & Co., in Zürich 7, sind Paul Schweizer, von Kappel (St. Gallen), in Windisch (Aargau); Ernst Weber, von Oberuzwil (St. Gallen), in Kilchberg (Zürich), und Werner Studer, von Winterthur, in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1942 ihren Anfang nahm. Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten. Platten-

Architekturbureau. — 6. Juni. Kündig & Oetiker, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354), Architekturbureau. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durch-

geführter Liquidation erloschen.

Damenschneiderei. - 6. Juni. M. Wolfensberger, in Zollikon Damenschneiderei. — 6. Juni. M. Wolfensberger, in Zollikon (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 847). Damenschneiderei nach Mass und Konfektion. Ueber die Inhaberin dieser Firma ist durch Ver-fügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. April 1942 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder elngestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Art. 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

Tuch- und Merceriewaren usw. - 1942. 5. Juni. Die von der Firma Walter Holliger, vorm. A. Holliger-Kurt, Tuch- und Merceriewaren, Konfektion, in Langenthal (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1941, Seite 1006), an Elisabeth May erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Bern

4. Juni. Mietergenessenschaft Schlossgut Holligen Bern, mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 31. März 1942 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung von Mehrfamilienwohnhäusern auf dem zum Schlossgut Holligen in Bern gehörenden Terrain, die Vermietung dieser Wohnungen und der Verkauf der erstellten Wohnhäuser. Bei der Vermietung der Wohnungen haben die Genossenschafter gemäss Art. 5 der Statuten ein Vorrecht, indem der Besitz von je 10 Anteilscheinen die Berechtigung gibt auf je eine Wohnung. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Einladungen zu den Generalversammlungen durch eingeschriebenen Brief, die Bekannt-machungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus: Dr. jur. Karl Emil Weber, von Menziken, als Präsident; Christian Jenzer, von Melchnau und Bern, als Vizepräsident; Wilhelm Schöberli, von Winterthur; Josef Küpfer, von Gretzenbach (Solothurn); Hans Gaschen, von Treiten (Bern), alle in Bern wohnhaft. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem andern Mitglied der Verwaltung. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 18 bei Notar Rolf Raaflaub.

Bureau Biel

Uhrensteine. - 3. Juni. Inhaber der Einzelfirma Robert Gonseth, in Biel, ist Robert-Alfred Gonseth-Hurni, von Krattigen, in Biel. Setzen von Uhrensteinen. Freiburgstrasse 26.

5. Juni. Unter dem Namen Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Komditgesellschaft Courvolsier & Co. besteht laut öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1942 in Biel eine Stiftung zugunsten der Arbeitnehmer der Kommanditgesellschaft «Courvoisier & Co. », in Riel. Sie bezweckt die Verwendung ihres Vermögens und Einkommens zum Zwecke der Wohlfahrt der Arbeitnehmer der Stifterin sowie zur Ausrichtung einmaliger oder periodischer Unter-stützungen an diese oder ihre Familienangehörigen in Notfällen. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat setzt sich zusammen aus: Hubert Courvoisier, von Le Locle, als Präsident; Irma Courvoisier geb. Vinck, Ehefrau des Hubert; Hans Nydegger, von Rüschegg, alle in Biel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Unterer Quai 90 (Courvoisier

Seifenfabrik. — 5. Juni. Gebrüder Schnyder & Cie., Aktiengesell-schaft (Schnyder Frères & Cie, Société anonyme), in Biel (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1940, Seite 1316). In der Generalversammlung vom 18. Dezember 1941 sind die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst worden. Gleichzeitig wurde eine Zusammenlegung von je 5 Aktien zu Fr. 1000 zu einer Aktie zu Fr. 5000 vorgenommen, so dass nun das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 960 000, das bisher eingeteilt war in 960 Namenaktien zu Fr. 1000, nun in 192 Namenaktien zu Fr. 5000 eingeteilt ist. Aus dem Verwaltungsrat ist Max Schnyder ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Adrian Schnyder, von und in Wädenswil. Er führt Einzel-unterschrift. Dr. Hans Schnyder führt nun Einzelunterschrift als Mitglied des Verwaltungsrates und nicht mehr als technischer Direktor. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

5. Juni. Montres Sada SA. (Sada Uhren AG.) (Sada Watch Co. Ltd.) in Biel (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1935, Seite 2950). Der Präsiden des Verwaltungsrates Jean-Jacques Risler ist infolge Todes ausgeschieden seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt dessen Sohn Roland-Pierre Risler, von La Chaux-del Fonds, in Biel. Als kaufmännischer Direktor wurde gewählt Roger Monnin, von Mervelier, in Bicl. Der Verwaltungsrat Roland-Pierre Risler und der Direktor Roger Monnin filmen Einzelnutssechrift. Direktor Roger Monnin führen Einzelunterschrift.

von Mervelier, in Bicl. Der Verwaltungsrat Roland-Pierre Risler und def Direktor Roger Monnin führen Einzelunterschrift.

6. Juni. Fiduciaire Hoflogère Suisse (Fidhor), Aktiengesellschaft, In Biel (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1936, Seite 1937). Die Gesellschaft, hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 1942 das voll liberierte Aktienkapital von Fr. 20 000 durch Annullierung der bestehenden 40 Namenaktien zu Fr. 500 und durch Neuausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 250 auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisherigen Aktionäre erhalten für jede annullierte Aktie fünf der neu ausgegebenen Aktion, die durch Verrechnung mit 40% liberiert sind. Vom neuen Aktienkapital sind somlt Fr. 20 000 einbezahlt. Die bisherigen Statuten werden durch neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten ersetzt, die nun die Firma auch in deutscher Uebersetzung wie folgt enthalten: Trenhandstelle der Schweizerischen Uhrenindustrie (Fidhor). Der Zweck der Gesellschaft wurde wie folgt neu gefasst: a) Kontrolle der in den Uhrenkonventionen, Statuten, Reglementen und Beschlüssen der Uhrenorganisationen ihren Mitgliedern und Mitgliedsgruppen auferlegten Verpflichtungen sowie die Kontrolle ambieher Erlasse; b) periodischer Zusammenzug aller die Uhrenindustrie betreffenden Bankverpflichtungen; c) Untersuchungen aller Art, Ermittlungen, Nachprüfungen usw. im Zusammenhang mit der Uhrenindustrie z. H. der Uhrenorganisationen, der an der Uhrenindustrie interessierten Banken sowie von Amtstellen und Gerichten; d) jede andere treuhänderische Tätigkelt mit vorheriger Genehmigung des Verwaltungsrates. Léon Maître, Alfred Nardin, Theodor Wolfensberger, Paul Seid, Louis Paul Monnet, Louis Huguenin, Hans Soldan und Carl Bühler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An ihrer Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählten Adolph Theodor Bringolf, von Unterhallau, in Neuenburg; Ernest Burti, von Niederricd, in Tramelan; Hermann Gerber, von Langnau (Bern), in Solothurn: Heinrich Grimmelmann, von und in Zürich; Edgar Bichsel, von sumiswa

Bureau Büren a.d.A.

Maschinen, Werkzeuge. — Berichtlgung betreffend die Firma Jos. Habegger G.m.b.H., in Meinisberg (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942). Seite 1215). Der neue Gesellschafter Walter Rüfli, von Lengnau bei Biel, hat seinen Wohnsitz in Lengnau bei Blel und nicht in Meinisberg.

Bureau Burgdorf

28. Mai. Die Kollektivgesellschaft Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften und bernischer Milchkäuferverband: Butterzentrale Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1936), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma & Butterzentrale Burgdorf G.m.b.H., mit Sitz in Burgdorf.

28. Mai. Unter der Firma Butterzentrale Burgdorf G.m.b.H. mit 8itz in Burgdorf wurde unterm 25. April 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Als Gründer der Gesellschaft treten auf: a) der Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften in Bern, b) der bernische Milchkäuferverband in Bern. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Butterzentrale Burgdorf, die Verwertung der von den Mitgliedern der Gründerverbände erzeugten Butter oder des ab-gelieferten Rahmes, eventuell die Betätigung in verwandten Geschäfts-zweigen. Das Stammkapital beträgt Fr. 400 000; jeder Verband hat eine Stammeinlage von Fr. 200 000. Das Kapital wird wie folgt ausgewiesent die Gesellschaft übernimmt von der aufgelösten Kollektivgesellschaft obiger Gründerverbände sämtliche Aktiven und Passiven laut Jahresbilanz per Ende April 1941, nämlich: Aktiven Fr. 2 233 214.47, Passiven Franken 1 445 212.25, Kapital und Reserven somit Fr. 788 002.22, wodurch die Stammeinlagen der Gesellschafter voll liberiert sind. Die Mitteilungen erfolgen durch Briefe und Zirkulare. In dringenden Fällen können Einladungen und Mitteilungen telephonisch erfolgen. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Die Geschäftsführung besteht aus je 3 Vertretern der Gründerverbände. Derselben gehören an: Präsident: Hans Kammermann, von Vechigen, in Dentenberg, Gemeinde Worb; Paul Tribolet, von Tschugg, in Bern; Jakob Bärtschi, von Sumiswald, in Rüti bei Lyssach; Virgnpfeident, Hone Hofer, von Pielen in Spiech bei Aerberge Dr. Guide Tschugg, in Bern; Jakob Bärtschi, von Sumiswald, in Rüti bei Lyssach; Vizepräsident: Hans Hofer, von Biglen, in Spins bei Aarberg; Dr. Guido Köstler, von St. Gallen, in Bern; Fritz Wüthrich, von Trub, in Belpherg, Präsident oder Vizepräsident führen mit einem andern Mitglied der Geschäftsführen gewählt kollektiv je zu zweien die Unterschrift. Als Geschäftsführer wurde gewählt Fritz Mosimann, von Lauperswil, in Burgdorf, welchem Einzelprokura erteilt wird. Geschäftslokal: Farbweg.

Bureau ac Courteury

8 juin. Suivant acte authentique du 4 juin 1942, il a été constitué, sous
la dénomination Fondation Camille Bloch SA. une fondation régie par
la code sivil dont le siège est à Courtellary. La la dénomination Fondation Camifie Bloch SA. une fondation régie par les articles 80 et ss. du code civil, dont le siège est à Courtelary. La fondation a pour but d'aider le personnei de la société fondatrice, éventuellement ses anciens employés eu leurs familles, à faire face aux conséquences économiques résultant de charges de famille, du chômage, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, de la retraite et du décès. La fondation est administrée par un comité de 3 à 5 membres nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Ont été nommés membres du comité de la fondation: président: Emile Huber, de Märwil (Thurgovie), à Courtelary; secrétaire: Robert Steinemann, de Berne, à Bienne; membre adjoint: Fritz Maurer, de Zollikofen, à Sonvilier. La fondation est engagéé par la signature collective à deux du président signant, seit avec le secrétaire, soit avec le membre adjoint. taire, soit avec le membre adjoint.

Bureau Interlaken

Bureau Interlaken

Konfektionsgeschäft, Wollwaren. — 8. Juni. Die Kollebtivgesellschaft unter der Firma Schwestern Brunner, Konfektionsgeschäft und Wollwaren, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1933, Seite 2017), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiver geben über zu die Firma «Gertrud Brunner», in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Konfektionsgeschäft, Wollwaren. — 8. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Gertrud Brunner, in Wengen, Gemeinde Lautersbrunnen, ist Gertrud Brunner, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde

Lauterbrunnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schwestern Brunner», in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Konfektionsgeschäft und Wollwaren.

Bureau Laufen

Bureau Laujen

5. Juni. Milchwirtschaftsgenossenschaft Brislach, mit Sitz in Brislach (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2165). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Aenderungen der publikationspflichtigen Tatsachen vorgenommen: Die Firma wurde abgeändert und lautet nun Milch-Genossenschaft Brislach. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliebe Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt in der Regel durch Anschlag im Milch- oder Käsereilokal. Es liegt im Ernessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident ist Albert Higgistuder, von und in Brislach; Vizepräsident: Linus Schmutz, von Eptingen, in Brislach; Sekretär und Kassier: Emil Tschechtelin, von und in Brislach. Die Unterschrift fährt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Gehören Aktuar und Kassier nicht der Verwaltung an, so zeiclinen Präsident und Vizepräsident unter sich gemeinsam.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. Juni. Aus dem Stiftungsrat der Altersfürsorge der Fa. Gebr. Ott, 4. Juni. Aus dem Stittungsrat der Alterstursorge der Fa. Gebr. Ott, Stiftung mit Sitz in Worb (SHAB. Nr. 18 vom 24. Januar 1942, Seite 187), ist der Sekretär Johannes Zweifel infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde bestimmt Werner Hasler, von Stäfa, in Worb. Präsident und Sekretär des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift.

Zug - Zoug - Zugo

1942. 5. Juni. Priesterheim zum Frauenstein in Zug, Stiftung in Zug (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1938, Seite 2421). Aus dem Stiftungsrat ist Pfarrer Anton Müller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neues Mitglied des Stiftungsrates Pfarrer Franz Josef Muff, von Horw (Luzern), in Cham. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit je einem Laienmitglied des Stiftungsrates. Das Mitglied des Stiftungsrates Pfarrer Johann Knüsel wohnt nun in Zug.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

1942. 8 juin. Fritz Keller-Wünsch a cessé d'être administrateur unique de la Société immobilière Pereyvia SA., société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 29 juin 1937, n° 148, page 1524). Sa signature est éteinte. A été élu comme administrateur unique Hugo Rentsch, de Zurich, à Muri (Berne). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique. Le siège de la société est transféré, Rue de Lausanne 37

Bu ff et. — 8 juin. Ernest Deschenaux, exploitation du buffet de la gare, à Chéncns (FOSC. du 12 octobre 1940, n° 240, page 1867). Par contrat de mariage du 6 juin 1942, les époux Ernest Deschenaux, fils de Jean-Joseph, d'Ursy, ce dernier titulaire de la raison individuelle précitée et Lucie-Joséphine, née Conus, les deux à Chénens, ont adopté le régime légal de la séparation de biens prévu par les articles 241 et ss. CCS.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

- 1942. 5. Juni. Inhaber der Einzelfirma J. H. Versicherungen. -Stebler, in Solothurn, ist Julius Hermann Stebler, von Zullwil und Zürich, in Zürich. Generalagentur der «Neuenburger» Schweizerische allgemeine Versicherungsgesellschaft und Lebensversicherungsgesellschaft. Barfüssergasse 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition usw. — 1942. 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft Schneider & Cle., in Basel (SHAB. 1933 I, Nr. 89, Seite 922), Spedition usw., ist infolge Todes des Teilhabers Karl Walter Schneider aufgelöst worden und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kommandit-

gesellschaft « Schneider & Cie.», in Basel.

Spedition usw. — 16. Mai. Gertrud Schneider, von und in Basel, und Oscar Bruderer-Schneider, von Speicher, in Zürich, haben unter der Firma Schneider & Cie. in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1942 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Schneider & Cie.», in Basel, übernommen hat. Gertrud Schneider ist unbeschränkt haftende Teilhaberin, Oscar Bruderer-Schneider ist Kommanditär mit dem Barbetrag von Fr. 1000. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt Karl Schmiedlin, von Basel, und Willi Giova-noli, von Frasnacht und Soglio, beide in Basel. Spedition, Kommission und internationale Transporte. Totentanz 18.

4. Juni. Unter dem Namen Stiftung der Firma Karl Enderle besteht auf Grund der Urkunde vom 29. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma eine Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen, insbesondere zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Seine Mitglieder Karl Enderle-Seidl, Präsident, von und in Basel, und Anna Enderle, von Basel, in Riehen, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Klingentalstrasse 68.

4. Juni. Unter dem Namen Stiftung der Schialch & Koepplin AG. besteht auf Grund der Urkunde vom 29. Mai 1942 mit Sitz in Basel

eine Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifter-firma und ihre Angehörigen, insbesondere zum Schutz gegen die wirtschaft-lichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus the Polger von Alter, invaniate und 10a. Der Stutingsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Seine Mitglieder Fritz Koepplin-Wullschleger, Präsident, von und in Basel, Niklaus Dürst, von Zürich und Diesbach, in Lausanne, und Erich Probst-Haffter, von und in Langnau (Bern), führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Güterstrasse 137.

4. Juni. Inhaber der Einzelfirma Peter Rabiti, in Wirtschaft. . Basel, ist Peter Rabiti-Alder, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Webergasse 23.

4. Juni. Die Kollektivgesellschaft Weinkeilerei Teilplatz Heusser & Rihs, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 128, Seite 1026), hat sich aufgelöst

a Rins, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 128, Seite 1026), nat sich aufgelost und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma R. Heusser, in Basel.

Wein- und Bierimport usw. — 4. Juni. Die Einzelfirma R. Heusser, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 236, Seite 2057), Wein- und Bierimport, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 206. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der croschenen Kollektivgesellschaft.

Weinkelderei Tellplet Heuser & Bibes und erweitert die Netten der «Weinkellcrei Tellplatz Heusser & Rihs» und erweitert die Natur des Geschäftes in Weinkellerei Tellplatz, Wein- und Bierimport.

4. Juni. Electro-Automaten AG. «Electromat» Zürich, Filiale Basel, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 134, Seite 1067). Die Unterschriften des verstorbenen Verwaltungsrates Otto Zuber und des Prokuristen Gustav Strittmatter sind erloschen. Der nunmehrige Präsident des Verwaltungsrates Dr. Otto Zuber zeichnet zu zweien mit einem der andern Verwaltungsratsmitglieder. Der Prokurist Hans Locher, von Trogen, in Köniz, zeichnet zusammen mit einem der Verwaltungsratsmitglieder.

Gctreide, Waren aller Art usw. — 4. Juni. Die Marius Hess & Co. Aktiengeselischaft, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 182, Seite 1544), Handel in Getreide usw., hat in den Generalversammlungen vom 10. November 1941 und 7. Mai 1942 die Statuten geändert. Die Firma lautet nunmehr Marlus Hess & Cle. AG. (Marlus Hess & Cle SA.). Der Zweck der Gesellschaft wurde ergänzt durch Handel in Waren aller Art. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Regula infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Prokurist Ernst Lieber wohnt nun in

Bureaumaschinen. — 4. Juni. In der Cito AG., in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 157, Seite 1436), Vertrieb von Burcaumaschinen usw., wurde Walter Murer, von Jona (St.Gallen), in Basel, als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt; er führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Wilhelm Rudin.

4. Juni. In der Union Handeis-Gesellschaft AG., in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 215, Seite 1662), wurde Kollektivprokura erteilt an Eduard Hilpert, von und in Riehen, und Paul Locher, von Zürich, in Riehen. Sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen

Zeichnungsberechtigten. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Max Preiswerk hat nunmehr Wohnsitz in New York.

Wirtschaftsbetrieb. — 4. Juni. Inhaber der Einzelfirma Ad. Gass, in Basel, ist Adolf Gass, von Muttenz, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Steinenvorstadt 32 (Restaurant Basler Kanne).

Drogerie. — 4. Juni. Inhaber der Einzelfirma Leutwiler, in Basel, it Theodor Leutwiler Zieder, von Birrwil in Basel.

ist Theodor Leutwiler-Ziegler, von Birrwil, in Basel. Drogerie. Margarethenstrasse 58.

Werkzeuge usw. - 4. Juni. Inhaber der Einzelfirma Jacques Bioch, in Basel, ist Jacques Bloch, von Känerkinden, in Basel. Handel in Präzisionswerkzeugen und Maschinen. Therwilerstrasse 41.

4. Juni. Die Moderne Herrenkleidung City AG., in Basel (SHAB.

1941 I, Nr. 87, Seite 714), hat in der Generalversammlung vom 20. April 1942 die Statuten teilweise geändert. Die Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

4. Juni. In der Buser-Lampen AG., in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 164, Seite 1278), führt der Direktor Johann Buser-Gerhard nunmehr Einzelunterschrift.

Chemikalien. — 5. Juni. Einzelfirma C.H. Schneider, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 87, Seite 714), Handel in Chemikalien. Der Inhaber Carl Hermann Schneider lebt mit seiner Ehefrau Ida geb. Lanz in Güter-

5. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Basier Handeis-Gesellschaft AG., in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 215, Seite 1662), sind Theophil Speiser-Riggenbach und Anton Schaeffer-Jucker infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des Anton Schaeffer-Jucker ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Ulrich Iselin-Schlumberger, von und in Basel. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Max Preiswerk hat nunmehr Wohn-

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Frisierhauben, Schürzen. - 1942. 5. Juni. Die Firma Clotilde Wymann, Fabrikation von Frisierhauben und Schürzen, in Arlesheim. (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1938, Seite 1662), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Baugeschäft. — 5. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft & Gebrüder

Stamm, in Basel, mit Zweigniederlassung in Binningen unter der Firma Gebrüder Stamm, Filiaie Binningen, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 232 vom 2. Oktober 1939, Seite 2026), ist Rudolf Stamm-Baatz ausgeschieden, womit seine Unterschrift für die Filiale erloschen ist. Für die Filiale sind die Gesellschafter Werner Stamm und

erloschen ist. Für die Filiale sind die Gesellschafter Werner Stamm und Ulrich Stamm-Ludwig, beide von und in Basel, einzeln zeichnungsberechtigt.

5. Juni. Die Vlehzuchtgenossenschaft Reigoldswil und Umgebung, in Reigoldswil (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1938, Seite 587), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1941 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Sie bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Zirkular, soweit erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Zirkular, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handels-amtsblatt vorgeschrieben ist. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Aus der Verwaltung ist Emil Plattner, bisher Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Eduard Bader, von Langenbruck, in Titterten, ernannt. Kassier ist Emil Suter-Nägelin, von Bretzwil, in Lauwil. Neu wurde in den Vorstand gewählt Hermann Singer, Sohn, von Langenbruck, in Lauwil, als Vizepräsident.

5. Juni. Ref. Kirchgemeinde Alischwil, Verein in Allschwil (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1938, Seite 1854). Aus dem Vorstande ist Victor Borel-Kappe, bisher Aktuar, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Alfred Jecker-Stehle, von Basel, in Allschwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. 6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «OMAG» Optik

& Mechanik AG. (* OMAG * Optique & Mécanique SA.) (* OMAG * Opticai & Mechanical Works Ltd.), in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1800), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1942 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Grundkapital von bisher Fr. 150 000 wurde durch Ausgabe von 100 ncuen, voll liberierten, auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 100 000 auf Fr. 250 000 erhöht. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital von nunmehr Franken 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Walter Kern, bisher Vizepräsident, und Dr. h. c. Ferdinand Rothpletz. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Nierner von Arx, von Olten, in Solothurn. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1942. 8. Juni. Welnmann & Co., in Schaffhausen, Fabrikation von Fahrradbremsen, Handel mit Fahrrädern und Zubehör usw. (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2220). Die Kommanditgesellschaft hat ihre Firma abgeändert in Welnmann & Co., Fahrradteilefabrik.

8. Juni. Unter dem Namen Wohlfahrtsfonds für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Weinmann & Co., Fahrradtellefabrik, Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen, hat die Kommanditgesellschaft Weinmann & Co., Fahrradtellefabrik, in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 29. Mai 1942. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma e Weinmann & Co., Fahrradteilefabrik, in Schafshausen, insbesondere den Schutz gegen wirtschaftliche Not und die Folgen von Krankheit und Unfällen, durch Unterstützungen jeglicher Art. Die Unterstützungen können ausnahmsweise auch auf die Angehörigen der Angestellten. Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma ausgedehnt werden. Organischliten stellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma ausgedehnt werden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehört als dessen Präsident an der Stifter als unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Weinmann & Co., Fahrradteilefabrik» bzw. sein Rechtsnachfolger oder ein Angehöriger desselben. Der Stifter ernennt die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Mindestens ein Mitglied des Stiftungsrates hat der Angestellten- oder Arbeiterschaft anzugehören. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Otto Weinmann, von Zell (Zürich), Präsident, und Alfred Ess, von Feuerthalen, Geschäftsführer; beide in Schaffhausen. Sie führen Kollektivunterschrift. Stiftungsdomizil: Bureau der Firma «Weinmann & Co., Fahrradteilefabrik», Mühlenstrasse 69.

Tessin -- Tessin - Ticino Ulficio di Biasca

Cava, lavorazione e commercio del granito ed affini. — 1942. 5 giugno. Giuseppe Motetta di Giuseppe non fa più parte della società in nome collettivo Motetta Giuseppe & Figil con sede in Iragna (FUSC. del 17 febbraio 1935, nº 31, pagina 345).

Distretto di Mendrisio

Biciclette, ecc. — 5 giugno. La ditta individuale Luigi Magri, fabbricazione di biciclette e telai per biciclette, in Chiasso (FUSC. del 6 gennaio 1941, nº 4, pagina 32), è cancellata ad istanza del titolare perchè

6 gennaio 1941, nº4, pagina 32), e cancellata ad istanza del titolare percite non raggiunge più i limiti per l'inscrizione.

Trasporti, legna, carboni. — 5 giugno. Giovanni Quattropani ha cessato, in seguito a decesso, di far parte della società in nome collettivo Giovanni Quattropani & Figil, trasporti e camionnage, vendita legna e carboni, in Mendrisio (FUSC. del 21 febbraio 1928, nº 43, pagina 336). La società continua fra i due soci Enrico e Cherubino Quattropani sotto la denominazione Fratelli Quattropani.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

Location de biens meublés, etc. — 1942. 8 juin. La Société Pinguicula, SA., ayant son siège à Aigle (FOSC. du 7 février 1939), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1942, désigné comme administrateur Rose-Sarah-Julia Aubert née Grenier, fille d'Henri, originaire de Savagnier (Neuchâtel), domiciliée à Neuchâtel, en remplacement d'Emma Grenier, décèdée, dont la signature est radiée. Ensuite du décès de Jean-Léon Grenier, sa signature est radiée.

Bureau d'Aubonne

Gypserie, peinture. — 8 juin. Le chef de la raison individuelle Roger Pasche, à Gimel, est Roger-John-Albert Pasche, fils de Robert-Louis, de Servion, à Gimel. Gypserie et peinture.

Bureau de Grandson

Commerce de bois. — 8 juin. Le chef de la maison Ami Gander, dont le siège est aux Cluds rière Bullet, est Ami Gander, fils de Charles, de Gessenay, aux Cluds rière Bullet. Commerce de bois.

Bureau de Lausanne

Quincaillerie, ferronnerie, etc. — 8 juin. E. Stampfil-Wyssbrod & Cle, quincaillerie, ferronnerie, verre à vitres, glaces et autres articles similaires, société en nom collectif avec siège à Lausanne (FOSC. du 2 mai 1939). La procuration individuelle conférée à Otto Jucker est éteinte.

2 mai 1939). La procuration individuelle conférée à Otto Jucker est éteinte.
Boulangerie, pâtisserie. — 8 juin. M. Beauverd-Cochet, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel-Gustave Beauverd, allié Cochet, de Chavornay, à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Rue des Mousquines 9.
Boulangerie, pâtisserie. — 8 juin. A. Fazan, à Lausanne. Le chef de la maison est André-Auguste Fazan, allié Dromaz, d'Apples (Vaud), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Rue du Maupas 81.
Boulangerie, pâtisserie. — 8 juin. René Cressier, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 8 octobre 1929). Le magasin est transféré: Avenue des Alpes 10.

féré: Avenue des Alpes 10.

Boulangerie, pâtisserie, etc. — 8 juin. Charles-André Desarzens, Lausanne. Le chef de la maison est Charles-André Desarzens, allié Herren, de Sarzens (Vaud), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie, confiserie et tea-room. Avenue de Jurigoz 17.

Bureau de Morges

8 juin. Société des Usiniers de la Morges, société coopérative, dont le siège est à Morges (FOSC. du 27 juillet 1936, n° 173, page 1823). La direction est actuellement composée de: président: Emile Bovey, de Chanéaz, à Sévery (déjà inscrit); vice-président: Ernest Corthésy, de Dompierre sur Lucens, à Clarmont (nouveau), et secrétaire-caissier: Jacques Monnet, de Grancy, à Cottens (déjà inscrit). La direction engage la société par la signature collective de ses membres vis-à-vis des tiers.

Bureau de Rolle

8 juin. Société coopérative de consommation de Rolle et environs, société coopérative dont le siège est à Rolle (FOSC. du 29 février 1932, n° 49, page 504). Le président est Jean Schneiter, de Fahrni (Berne) et de Rolle, à Rolle; secrétaire: John Durand, de Colombier sur Morges, au Point-du-Jour rière Mont. Jules Robert-Tissot et Marcel Baumann ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président Jean Schneiter et du secrétaire John Durand.

Exploitation agricole, volailles, etc. — 8 juin. Rossler & Cie, exploitation agricole, primeurs, volailles, avec siège à Essertines sur Rolle (FOSC. du 5 juin 1942, nº 127, page 1267). L'associé André Bourquin, de la Côte-aux-Fées, quitte la société. Celle-ci est actuellement composée de: Blanche Rossier, fille de Jacques, de Villarzel, et Ernest Dorner, de Genève, tous deux domiciliés aux Vidies rière Essertines sur Rolle

Wallis - Valais - Valiese

Bureau Naters

1942. 18 Mai. Volksbank in Visp, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Visp (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1940, Seite 883). Dr. Leo Mengis ist als Verwaltungsrat und Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrates Zuluckgetreten.
Dr. Raymund Loretan, von Leukerbad, in Sitten. Präsident des Verwaltungsrates ist Rolet Loretan, von Leukerbad, in Leuk; Vizepräsident: Guillaume de Kalbermatten, von Reckingen, in Sitten: Aktuar: Ernst Bodenmüller, von und in Visp. Die Unterschrift führen: Rolet Loretan, Präsident (bisher); Guillaume de Kalbermatten, Vizepräsident (bisher); Ernst Bodenmüller, Aktuar (bisher); Dr. Raymund Loretan (neu); Dr. Otto Gentinetta (neu); Karl Halter, Verwalter (bisher); Oskar Chanton, Pro-

kurist (bisher), kollektiv zu zweien.

21. Mai. Darlehenskassenverein Bürchen, mit Sitz in Bürchen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1940, Seite 166). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 5. Februar 1942 ist Andreas Zehnhäusern als Präsident ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Hermann Lehner, von und in Bürchen. Aktuar tritt neu in den Vorstand ein Peter Zehnhäusern, von und in Bürchen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar, kollektiv

je zu zweien.

30. Mai. Inhaber der Firma Hugo Orlando, Schuhgeschäft und Schuhmacherel, mit Sitz in Brig, ist Hugo Orlando, von Italien, in Brig. Handel in Schuhwaren, Neuansertigung und Reparaturen von Schuhwaren.

1. Juni. Inhaberin der Firma Epicerie Feiler, mit Sitz in Brig, ist Witwe Therese Feller, von Betten, in Brig. Handlung in Nahrungsmitteln und Spezereien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins, spiritueux. — 1942. 4 juin. Henri Sandoz, vins et spiritueux, à Peseux (FOSC. du 25 novembre 1931, nº 275, page 2520). Henri-Adrien Sandoz, titulaire de cette raison, originaire du Locle et de La Chauxde-Fonds, et son épouse Martha née Mauron, tous deux domiciliés à Peseux, ont conclu entre eux un contrat de mariage stipulant le régime de la sépara-tion de biens tel qu'il est défini aux articles 241 et suivants du code civil

- 4 juin. Le chef de la maison Fritz Peter, à Colom-Hôtel, café. bier, est Fritz Peter, de Radelfingen (Berne), à Colombier (Neuchâtel). Hôtel, Café du Cheval-Blanc. Rue Basse 36.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Boucherie, charcuterie. — 5 juin. Le chef de la maison Charles Stauffer, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Alexandre Stauffer, de Eggiwil (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Boucherie, charcuterie. Rue de Serre 16.

Boulangerie, påtisserie. - 5 juin. La raison Henri Pfeiffer,

boulangerie, patisserie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 novembre 1922, n° 262), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boîtes de montres. — 5 juin. Schlaeppi, Droz et Cle en liquidation, société en nom collectif ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et la vente de boîtes de montres or et des pièces s'y ratta-chant (FOSC. du 10 août 1932, n° 185). Cette société est radiée, la liquidation étant terminée. La suite des affaires a été reprise par la société en commandite « G. Schlaeppi et Cie », à La Chaux-de-Fonds.

Genf - Genève - Ginevra

Produits pharmaceutiques, etc. — 1942. 5 juin. Laboratoire Sapos, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 décembre 1940, page 2282). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jacques Russi, président (inscrit); Max A. Rappard, secrétaire, de Hauptwil (Thurgovie) et de Bellevue, à Genève, et Charles Mesritz, administrateur-délégué (inscrit), lesquels signent individuellement. Charles von der Weid, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

radié et ses pouvoirs sont etemts.

Poterie, falences, etc. — 5 juin. Paul Bonifas Société Anonyme, poterie, falences, etc., à Genève (FOSC. du 11 décembre 1937, page 2734). La société, dissoute de fait depuis 1939, se trouve entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale

de surveillance.

Industrie automobile. - 5 juin. Société Industrielle de Distribation SID, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 décembre 1941, page 2567). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont: Mathilde Brémond, née Thévoz (inscrite), nommée présidente, et Max Hottinger, secrétaire, de Meilen (Zurich), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Mathilde Brémond, née Thévoz, sont modifiés en conséquence.

Carrelages, revêtements, etc. — 5 juin. Viena Société Anonyme, avec siège principal à Neuchâtel et succursale à Genève (FOSC. du 17 février 1939, page 340). Procuration collective à deux, pour la succursale de Genève, a été conférée à Fritz-Gottfried Blaser, de Langnau (Berne), à Neuchâtel, et à Gilbert Pausilli, de nationalité italienne, à Genève; la procuration pour la succursale de Genève, conférée à William Buttex de la company de la procuration pour la succursale de Genève, conférée à William Buttex de la company de la procuration pour la succursale de Genève, conférée à William Buttex de la company de la est éteinte. Les locaux de la succursale ont été transférés: Rue Kléberg 15.

5 juin. Société Immobilière Anières-Village, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1934, page 1718). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Degaudenzi, président, de Genève, à Carouge; Clément Déprez, secrétaire, de et à Genève, lesquels engagent la société en signant collectivement. Les administrateurs Albert Nobile et Edouard Térond, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue des Vollandes 5, domicile professionnel de A. Degaudenzi.

5 juin. Société Immobilière Mail-Médecine, lettre D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1940, page 1132). Pierre Poncet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Gino Vuagnat, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard Georges-Favon 19 (régie X. et P. Poncet).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorge-schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherkfärung der im Schreinergewerbe am 7. März 1942 vereinbarten Teuerungszulage

(Vom 5. Juni 1942.)

Der schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, des Baund Holzarbeiterverbandes der Schweiz, des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz, des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter sowie des Landesverbandes Freier Schweizer Arbeiter auf Allgemeinverbindlicherklärung einer am 7. März 1942 abgeschlossenen und am 10. gleichen Monats ergänzten Vereinbarung über die Lohnanpassung im Schreiner- und Glasergewerbe, gestützt auf Art. 10 des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, be sich liesst:

Art 1. Von der Vereinbarung vom 7. März 1942 über die Lohnanpas-bung im Schreiner- und Glasergewerbe werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

- Alle Arbeiter in den Betrieben der Bau- nnd Möbelschreinerei und der Glaserei im Gebiet der deutschen Schweiz erhalten vom Datum der Allgemeinverbindlicherklärung dieser Vereinbarung an zum Ausgleich der Teuerung eine Teuerungszulage von 8 Rp. pro Stunde.
 Diese Vereinbarung gilt nicht für Arbeiter in Betrieben, die dem Schweizerischen Engros-Möbelfabrikantenverband angeschlossen sind, und auch nicht für Schreiner und Glaser, die von Anstalten, Hotels oder Betrieben der Industrie ausserhalb des Holzgewerbes beschäftigt werden.
- Die vereinbarte Lohnanpassung gilt im übrigen für alle gelernten und ungelernten Arbeiter der Schreinereien und Glasereien mit Ausnahme der Lehrlinge.
- Art. 2. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das Gebiet der Kantone Zürich, Bern (ausgenommen die Amtsbezirke Courtelary, Delsberg, Freibergen, Münster, Neuenstadt und Pruntrut), Luzern, Urt, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell ARh., Appenzell Rh., St. Gallen, Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina und Moësa sowie der Kreis Bergell), Aargau und Thurgau.

Art. 3. Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der Veröffentlichung dieses Beschlusses in Kraft.

Soweit die individuelle Teuerungszulage seit dem 7. März 1942 bereits 8 Rp. pro Arbeitsstunde erreicht, besteht für den Arbeitgeber keine Verpflichtung zu einer weitern Aufbesserung, ebenso soweit die von ihm seit Kriegsbeginn gewährten Teuerungszulagen zusammen mit den 8 Rp. den Betrag von 28 Rp. pro Stunde übersteigen.

Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt, unter Vorbehalt von Art. 18 des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, bis zum 7. März 1943. (AA. 107)

Actophalt-Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. März 1942 hat die Herab-netzung des Grundkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit davon in Kenntnis ge-setzt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Zürich, den 18. März 1942.

(AA. 1051)

Der Verwaltungsrat.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Die Inhaber von Obligationen der folgenden Anleihen: A. vom 15. April 1900, 1. Hypothek auf Scheidegg-Eismeer, Fr. 2 500 000, B. vom 15. April 1906, 2. Hypothek auf Scheidegg-Eismeer, Fr. 1 500 000, C. vom 28. April 1909, 1. Hypothek auf Eismeer-Jungfraujoch, Fr. 3 000 000, werden gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 20. September 1920, 1. Oktober 1935 und 19. Dezember 1941 eingeladen, an den Montag, den 29. Juni 1942, um 2 Uhr 15 (Präsenzliste von 1 Uhr 45 an), im Hotel Schweizerhof (1. Stock) in Bern, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden gemeinsamen Obligationärversammlungen teilzunehmen zu getrennter Beschlussfassung über folgende Anträge:

Hinausschiebung des Rückzahlungstermins auf 15. Oktober 1950.
 Erlass der vom 16. April 1939 bis 15. April 1942 aufgelaufenen

- 3. Umwandlung des festen Zinsfusses für die Zeit vom 16. April 1942 bis 15. Oktober 1950 in einen variabeln, von den jährlichen Betriebsergebnissen abhängigen, jeweilen bis Mitte des folgenden Jahres zahlbaren Zins von maximal 4%, der zunächst auf die beiden Anleihen 1. Hypothek (A und C) und erst hernach auf das Anleihen 2. Hypothek (B) ausgerichtet wird. Unbezahlt gebliebene Zinson werden nachbezahlt, soweit allfällige Üeberschüsse der Betriebsergebnisse der jeweils folgenden drei Jahre, jedoch längstens bis 15. Oktober 1950, dazu ausreichen.

 4. Wahl einer Gläubigervertretung für sämtliche drei Anleihen. Diejenigen Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 26. Juni 1942 bei der Kantonalbank von Bern, der Spar- und Leihkasse in Bern, der Firma Zahn & Co in Basel, der Schweizerischen Bankgesclischaft in Zürich oder der Neuen Guyerzeller-Bank AG. in Zürich gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht netwendig. (AA. 1067) Lausanne, den 9. Juni 1942. Ziegler, Bundesrichter. Umwandlung des festen Zinsfusses für die Zeit vom 16. April 1942

Société immobilière de constructions SA., Avenches, en liquidation Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Lausanne, den 9. Juni 1942.

Troisième publication.

En application de l'art. 742 du CO., avis est donné à toutes personnes qui auraient des prétentions à faire valoir contre la dite société que leur réclamation ou intervention doivent parvenir au liquidateur soussigné pour le 20 juin 1942.

(AA. 1041)

Louis Maire, Avenches.

Ziegler, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1942

(OZD.) Mengen- und wertmässige Zunahme der Einfuhr, gestiegene Wertziffern bei rückläufiger Mengenbewegung in der Ausfuhr sowie vergrössertes Handelsbilanzdefizit sind im Berichtsmonat, sowohl gegenüber dem Vorjahrsmai als auch gegen den vorausgegangenen April, die Kennzeichen der Entwicklung unseres auswärtigen Handels.

Entwicklung der Handelsbilanz:

1		Einfuhr		Ausfahr		Bilanz-	Ausfuhr
Zeit		Wagen zu	Werte in	Wagen zn	Werte in	Passivität	in % der
		10 \$	Mil. Pr.	10 t	Mill. Fr.	Mill. Fr.	Einfuhr
1938	Monatsdurchschutt	61 493	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9
1939	Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	49,3	68,7
1940	Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	- 44,9	70,9
1941	Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	-46,8	72,3
1941	Mai	34 304	159,7	4 473	120,5	- 39,2	75,5
1942	April	35 490	186,7	3 335	113,9	- 72,8	61,0
1942	Mai	49 659	211,5	3 089	126,5	- 85,0	59,8
1941	Januar/Mai	194 518	758,6	23 839	554,2	204,4	73,1
1942	Januar/Mai	168 726	859.3	14 982	592.9	- 266.4	69.0

1941 Januar/Mai
1945 18 758,6 23 839 554,2 — 204,4 73,1
1942 Januar/Mai
168 726 859,3 14 982 592,9 — 266,4 69,6
Die Einfuhr erreicht diesmal 211,5 Mill. Fr. und hat sieh damit im
Vergleich zum verflossenen April um 24,8 Mill. Fr. (+ 13,3%) erhöht; die
Ausfuhr zeigt einen Wertzuwachs um 12,6 Mill. Fr. oder 11,0% auf
2126,5 Mill. Fr. Im gleichen Zeitraum ergibt sich beim Import der Menge
nach eine Steigerung um 39,9%, wogegen der Export eine gewichtsmä sige
Verringerung um 7,4% aufweist.
Gegen Mai 1941 registriert die Einfuhr einen Wertanstieg von 51,8
Mill. Fr. (Menge: + 44,8%) und die Ausfuhr einen solchen um 6,0 Mill. Fr.
(Menge: — 30,9%). Bei der Beurteilung der gegenüber den beiden Parallelperioden sich ergebenden prozentual hohen Einfuhrmengenzunahmen ist zu
berücksichtigen, dass die Importvolumen der Monate Mai 1941 und April 1942
gewichtsmässig einen ausserordentlichen Tiefstand darstellen. Die jetzige
fuportsteigerung ist u. a. auf eine Erhöhung unserer Bezüge von Betriebsstoffen zurückzuführen, deren Einfuhr wohl die schwachen Importziffern
des Vorjahrsmai übersteigt, jedoch ganz wesentlich hinter den Maiergebnissen der früheren Jahre zurückbleibt.

Bei Würdigung der in der Bilanztabelle aufgeführten Ein- und Ausfuhrdaten sind schon in gewöhnlichen Zeiten, insbesondere aber heute, die umausgesetzt sich einstellenden Preisveränderungen für Aussenhandelswaren
beim Vergleich mit früheren Ziffern in Betracht zu ziehen. Auch sei erwähnt, dass die Saisoneinwirkungen, welche, in den Vorkriegsjahren die
Gestaltung des Aussenhandels von Monat zu Monat weitgehend bestimmten,
heute zum Teil durch andere Einflüsse überdeckt werden.

Da diesmal die Einfuhr gegenüber dem vorjährigen Mai wie auch
gegen den Vormonat dem Werte nach eine umfangreichere Erhöhung ver-

heute zum Teil durch andere Einflüsse überdeckt werden.

Da diesmal die Einfuhr gegenüber dem vorjährigen Mai wie auch gegen den Vormonat dem Werte nach eine umfangreichere Erhöhung verzeichnet als die Ausfuhr, so hat sich der Passivsaldo unserer Handelsblänz naturgemäss entsprechend vergrössert und erreicht mit 35 Mill. Fr. einen verhältnismässig hohen Stand. Der Austauschkoeffizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) sank hierbei von 75,5% im Mai 1941 auf 59,8% in der Berichtszeit (April 1942 61%).

Die Gegenüberstellung der Aussenhandelsumsätze der ersten fünf Monate des laufenden Jahres mit denjenigen des gleichen Zeitraums 1941 zeigt beim Import einen Mengenrückgang um 13,3%, dem ein Wertzuwachs von prozentual genau demselben Ausmass gegenübersteht. Die Ausfuhr figuriert gleichzeitig der Menge nach mit einer Senkung um 37,2% bei einer 7%igen Werterhöhung. Die Passivität unseres Warenhandels mit dem Ausland stellt sich für die Monate Januar bis Mai 1942 auf 266,4 Mill. Fr. gegen 204,4 Mill. Fr. in der vorjährigen Vergleichszeit, wobel der Austauschkoeffizient im gleichen Zeitabsehnitt von 73,1% auf 69% zurückfiel.

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1942

(DGD.) Le mouvement de notre commerce extérieur se caractérise, comparativement au mois de mai 1941 et au mois d'avril 1942, par une augmentation quantitative et de valeur à l'importation, puis par des valeurs accrues avec un recul des quantités à l'exportation, ainsi que par un déficit plus considérable de la balance commerciale.

Evolution de notre balance commerciale

		Impor	Impertations		Exportations '		Exportations
	Période	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons do 10 \$	Valeur en millions de fr.	solde passif millions de fr.	en % des Importations
1988	Moyenne mensr	telle 61 493	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9
1939	Moyenne mensu	ielle 72 159	157,4	4 497	108,1	- 49,3	68,7
1940	Moyenne mensu	elle 50 946	154,5	4 1 5 8	109,6	- 44,9	70,9
1941	Moyenne mensu	relle- 39 889	168,7	4 185	121,9	- 46,8	72,3
1941	mai	34 304	159,7	4 473	120,5	39,2	75,5
1942	avril	35 490	186,7	3 335	113,9	72,8:	61,0
1942	med	49 659	211,5	3 089	126,5	- 85,0	59,8
1941	janvier/mai	194 518	758,6	23 839	554,2	204,4	73,1
1942	janvier/mai	168 726	859,3	14 982	592,9	266,4	69,0

Les importations ont atteint 211,5 millions de francs et ont donc augmenté de 24,8 millions de francs (+ 13,3%) par rapport au mois d'avril 1942; quant aux exportations, elles accusent une plus-value de 12,6 millions de francs ou de 11,0% et se chiffrent par 126,5 millions de francs. Pendant la même période, on enregistre, à l'importation, un accroissement quantitatif de 39,9%, tandis qu'à l'exportation, le recul des quantités est de 740%

Comparativement au mois de mai 1941, les importations font ressortir une plus-value de 51,8 millions de francs (en quantité: + 44,8%) et les exportations une plus-value également de 6,0 millions de francs (en quantité: 30,9%). Pour apprécier les augmentations élevées, exprimées en pour cent, des quantités importées, par rapport aux deux périodes parallèles,

Il convient de tenir compte qu'au point de vue du poids, le volume des importations pendant les mois de mai 1941 et d'avril 1942 fut extremement restreint. L'accroissement actuel des importations provient entre autres d'une augmentation de nos achats de carburants, dont l'importation dépasse en effet les faibles chiffres de mai 1941, mais reste sensiblement inférieure aux résultats du mois de mai des années précédentes.

Lorsque l'on examine les dates des importations et des exportations figurant dans la balance commerciale, il faut, déjà en temps normaux, mais encore plus à l'heure actuelle, prendre en considération les modifications de prix incessantes des marchandises du commerce extérieur comparativement aux chiffres précédents. Mentionnons aussi que les influences saisonnières qui, pendant les années d'avant-guerre, déterminaient, de , considérablement le mouvement du commerce extérieur,

mois en mois, considérablement le mouvement du commerce extérieur, sont aujourd'hui dépassées, en partie, par d'autres événements.

Etant donné que, par rapport au mois de mai 1941 et au mois d'avril 1942, les importations ont, en valeur, beaucoup plus augmenté que les exportations, le solde passif de notre balance commerciale s'est naturellement accru en conséquence; il atteint, avec une somme de 85 millions de francs, un niveau relativement élevé. Le coefficient d'échange (exportations en pour cent des importations) est tombé de 75,5% en mai 1941 à 59,8% (en avril 1942: 61%).

La comparaison des chiffres du commerce extérieur des cinq premiers pois de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir à l'imagnis de l'autre de l'autre de la 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir de l'imagnis de l'autre de

La comparaison des chiffres du commerce exterieur des cinq premiers mois de 1942 avec ceux de la même période de 1941 fait ressortir, à l'importation, un recul quantitatif de 13,3%, auquel s'oppose un accroissement de valeur, exprimé en pour cent, d'une proportion égale. Pendant la même période, nos exportations marquent, en quantité, un fléchissement de 37,2%, tandis qu'en valeur, elles ont progressé de 7%. Pour les mois de janvier à mai 1942, la passivité de notre commerce des marchandises avec l'étranger est de 266,4 millions de francs contre 204,4 millions pendant la période de comparaison de l'année précédente et le coefficient d'échange a passé de 73,1 à 69%.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Rédaction: Division du commerce du département fédéral de l'économie publique.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. Juni 1942, 11 Uhr, im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich.

Traktanden

Fabrikanten, Importeure sowie Generalvertretungen von Ersatzpredukten, Neustoffen, Sparapparaten u. Sparmitteln

welche unsere Fragekarte für die Graffseintragung im

Nachschlagewerk für Ersetz- und Neusteffe

noch nicht erhalten, resp. äusgefüllt haben, wollen diese unverzüglich bei unserm Varlege verlangen, bezw. an uns ausgefüllt retournieren, da dieses Werk demnächst

Herausgeber: Verlag für industrielle Marktforschung und Wirtschaftsstatistik, Zürich 1. - Tel. (051) 24214

Abnahme der Jahresrechnung pro 1941/42 und des Berichtes der Kontrollstelle sowie Decharge-Erteilung. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.

Les 20 000 lots de fr.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Z 352

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freltag, den 26. Juni 1942, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Zürich, Löwenstrasse 2, «Schmidhof», stattfindenden

neunzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

peladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Genehmigung des Protokolls der achtzehnten ordentlichen Generalversammiung vom 25 Juni 1941.

2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1941 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.

3. Verwendung des Gewinnsaldos.

4. Wahlen in des Verwaltungsrat.

5. Wahl der Kontrolistelle.

6. Erhöhung des Aktienkapitals.

7. Aenderung der Statuten.

8. Konstatierung der Zeichnung und der Einzahlung der ausgegebenen 1000 nouen Namenaktien 4 Fr. 1000 = Fr. 1000 000 mit 90% Einzahung und 70% Nachzahlungsverpflichtung und Konstatierung der Kapital-Einzahlung von weiteren 10% auf das bisherige Aktienkapital.

Die Stimmkarten stehen vom 15. Juni 1942 an auf dem Bureau der

Die Stimmkarten stehen vom 15. Juni 1942 an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürlch, den 27. Mai 1942.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft Der Präsident des Verwaltungerates: Der Direktor:
K. Türler H. Rahn H. Rahn

Compagnie du chemin de fer électrique de Loèche-les-Bains

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 26 juin 1942, à 14 heures 15, à l'Hôtel Maison-Blanche (salle des fêtes), à Loèche-les-Bains.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, à La Souste, dès le 16 juin 1942. Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des titres jusqu'au 23 juin 1942 inclus, à Lausanne: à la Société de banque suisse; à La Souste: au bureau de la compagnie.

Le coût du billet utilisé sur le chemin de fer de Loéche-les-Bains sera remboursé aux actionnaires qui participeront à l'assemblée. La Souste, le 5 juin 1942.

Le conseil d'administration.

Zürich, den 8. Juni 1942. Der Verwaltungsrat. Loterie de la Suisse romande

Liste officielle de tirage du 6 juin 1942 10 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre

Les	2000 lots de Ir.		sont gagnés par les billets dont le
_			numéro se termine par les chiffres 08
Les	800 lots de fr.		sont gagnés par les billets dont le .
_			numéro se termine par les chiffres 072 835 877.982
Les	400 lots de fr.		sont gagnés par les billets dont le
_			numéro se termine par les chiffres 485 492
Les	100 lots de fr.		sont gagnés par les billets dont le
			numéro se termine par les chiffres 2813 3479 8919 6777
_			. 8840
Les	40 lots de fr.	1000	sont gagnés par les billets portant
			les numéros 000943 008779 015394 023976 024538
			028616 029706 042303 043688 046645
			040019 054796 056276 057763 068753
			072291 074311 075058 077127 083134
			085305 096546 097768 10098 5 105392
			126359 131637 134005 134591 135025
			144358 153964 159167 159258 166816
Les	Whate do do	0000	168912 173224 179189 195723 198892
1.68	a lors de Fil	MUUU	sont gagnés par les billets
			portant les numéros 046917 159122 165036
Les	2 lots de fr.	KAAA	sont gagnés par les billets
1100	a 1063 de 115	5000	
Les	2 lots de fr.	10 000	portant les numéros 145768 163939 - sont gagnés par les billets
200	= 1065 GE 11.	10 000	portant les numéros 010430 166165
T.a le	ot de fr.	20 000	est gagné par le billet numéro 198301
		000	est gagné par le billet numéro 173434
g	10. 23 M. O.		eur totale des lots: 520 000 fr.
			The second des second s

Attestation authentique. Le soussigné, Me Fritz Willenegger, notaire à Morat, atteste

Valeur totale des lots: \$20 000 fr.

Attestation authentique. Le soussigné, Me Fritz Willenegger, notaire à Morat, atteste avoir procédé ce jour, en séance publique tenue à Morat, aux opérations réglementaires du tirage de la 26se tranche de la Loterie de la Suisse romande, et certifie que les numéros ci-dessus indiqués correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Morat, le 6 juin 1942.

Le oumul étant admis sans restriction, les billets terminés part

2813 gagnent 500 fr. + 10 fr.

000943 gagne 1000 fr. + 10 fr.

042303 gagne 1000 fr. + 10 fr.

042303 gagne 1000 fr. + 10 fr.

057763 gagne 1000 fr. + 10 fr.

057763 gagne 1000 fr. + 10 fr.

195723 gagne 1000 fr. + 10 fr.

Les lots de n'importe quel montant sont payables à la Banque cantonale vauéoise, à Lausanne. Les lots de 10 fr. à 1000 fr. peuvent aussi être payés à la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Banque cantonale du Valais, à Sion, et à la Société de banque susse, à Genève.

Prescriptions Selon l'art. 17 du réglement de la Loterie de la Suisse romande, tout billet agagnant non présenté dans un délaid es ix mois, à dater de la publication du résultat du tirage dans la « Fouille des avis officiels du canton de Vaué «, est annulé et le montant du lot acquis à la loterie. Les billets gagnants de la 24se tranche, trée le 7 tévrier 1942, sevont dono presertis le 11 août 1942.

Impôt à la source. L'Impôt pour la défense nationale perçu à la source sur les lots en espèces gagnés dans les loteries organisées en Suisse (Arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre 1940) est de 5%. La retenue est effectuée directement par les domiclles de payement sur les billets antiers gagnant plus de 50 fr. et sur les cinquièmes de billets gagnant plus de 50 fr. et sur les cinquièmes de billets gagnant plus de 50 fr. et sur les cinquièmes de billets gagnant plus de 50 fr. et sur les cinquièmes de billets

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Denjenigen Aktionären der Basier Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche an der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre nicht teilgenommen haben, bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die Dividende pro 1941 wurde auf Fr. 200. — für jede Aktie festgesetzt und kann vom 9. Juni 1942 an gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheins bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Albananlage 7, erhoben werden.

O 189

Basel, den 9. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Basaltstein AG. Buchs (St. Gallen)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Montag, den 22. Juni 1942, vormittags 11 Uhr 30, im Konferenzzimmer Bahubosbusset II. Klasse SBB., Buchs, zu der stattlindenden

14. ordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung.
2. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1941, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle sowie Ertellung der Entlastung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrolistelle pro 1942, Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre gegen Auswels über den Aktienbesitz die Zutritiskarten 3 Tage vor der Generalversammlung am Geschäftssitz anzufordern.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 10 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. G 77.

Ruebs, den 9. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Parkhotel Ober AG., Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. Juni 1942, vormittags 111/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Spar- und Leihkasse in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1941. 3. Wahl der Kontrollstelle.

4. Unvorhergesehenes.

P 294

Bern, den 8. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 19. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, in unserm Domizii Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokollabnahme.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1941/42 und Entiastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschiussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontroll-stelle liegen vom 11. Juni 1942 an bel uns zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktien-besitz (Lieferschein) bis 3 Tage vor der Generalversammlung ausgegeben. Dieselben können bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, bezogen werden.

Zürich, den 8. Juni 1942.

Z 353

Der Verwaltungsrat.

Bergbahn Grindelwald—First AG., Grindelwald

4. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Freitag, den 26. Juni 1942, 14 Uhr, im Hotel Bellevue in Grindelwald.

TRAKTANDEN:

Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1941.
 Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 Wahl der Kontrollstelle pro 1942.

3. Wahl der Kontrousteile pro 1342.

4. Umfrage.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Juni 1942 an bei Herrn Notar Paul Ryser in Grindelwald zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Interimsquittungen ab heute bis 24. Juni 1942 an den Kassaschaltern der Kantonalbank von Bern in Bern, Interlaken und Grindelwald bezogen

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. P 293

Grindelwald, den 10. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Emprunts indo-néerlandais

La Légation Royale des Pays-Bas à Berne fait savoir qu'à partir du 11 juin 1942, la Lloyds & National Provincial Foreign Bank Ltd. à Genève est désignée pour effectuer en Suisse le paiement des coupons, échus depuis le 15 mai 1940, des obligations indo-néerlandaises enregistrées par la Légation Royale et sanctionnées par le Gouvernement de Sa Majesté la Reine.

Le paiement des coupons des obligations enregistrées et sanctionnées, émises par l'Etat Néerlandais, a déjà été annoncé le 8 avril 1942. X 125

Kredit- und Sparkasse Thun

Wir kündigen hiermit alle

Uber 3% verzinslichen Kassenscheine.

deren Anlageperiode im Jahre 1943 zu Ende geht. Vom Verfalltage hinweg hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Glaubigern die Konversion zu den am Verfalltage geltenden Bedingungen und empfehlen uns für Neuanlagen bestens.

Thun, den 8. Juni 1942.

Die Verwaltung.

Les rendez-vous d'affaires se font à l'Hôtel-Château Bellevue, Sierre

S 17

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Rieder-Hirschi Samuel,

Samuels sel., von St. Stephan, gewesener Handels-mann, in **Boltigen 1. S.**, geboren am 14. Septem-ber 1885. verstorben in Boltigen am 2. Mai 1942.

Eingabefrist: bis Dienstag, den 9. Juli 1942:
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen:
beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental in Blankenburg;
b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar Arthur Rieben in Lenk.

Massaverwalter: Herr Gottlieb Rieder, Handelsmann, Moos-St. Stephan. Gottlieb Rieder-

Lenk i. S., den 4. Juni 1942.

Der Beauftragte: Arthur Rieben, Notar, Lenk i. S.

sind heute keine unbekannten Begritte mehr!

Der Geschäftsweit, dem Architekten, der Juris-prudenz, der Reklame usw. sind sie zur Not-wendigkeit geworden. Es liegt in Ihrem Inter-esse, v. den nachweis-haren Vorteilen zu pro-litieren. Machen Sie einen Versuch i

Hausamann oîstr 91 Tel 33,76 **Zürich**



Papierrollen

Additions- und Rechenmaschinen

in 59, 65 und 70 mm Breite, ab Lager 102-2

P. Gimmi & Co. zum Papyrus, St. Gallen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juni 1942, um 15 Uhr, im Hotel Elmer in Elm.

 Protokoll der letzten Generalversammlung.
 Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1941 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. sowie des

a) von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates;
b) von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern.
4. Erledigung und Entgegennahme von Motionen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10 Juni 1942 an den Herren Aktionären zur Einsichtnahme im Betriebsbureau in Engi zur Einsichtnahme auf. Für den Tag der Versammlung werden Freifahrtscheine verabfolgt, die bei der Betriebsleitung in Engi bezogen werden können.

Engi, den 5. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Volksküche in St. Gallen
Einladung zur ordenflichen Generalversammlung
auf Montag, den 29. Juni 1942, abends 8 Uhr, im Restaurant Galiuspiatz (1. St.), St. Gallen.

auf Montag, den 29. Juni 1942, abends 8 Uhr, im Restaurant Galiusplatz (1. St.), St. G-lien.
TRAKTANDEN: 1. Protokoli der letzten Generalversamminng. 2. Vorlage des Berichtes
der Verwaltungskommission, der Gewinn- und Verinstrechnung und Bilanz pro 1941
sowie des Berichtes der Kontrolistelle. 3. Beschinssfassung über die Anträge der
Verwaltungskommission und der Kontrolistelle. Wahlen in die Verwaltungskommission und die Kontrolistelle.
OP G I
Der Bericht der Verwaltungskommission und der Kontrolistelle sowie die Gewinnund Verinstrechnung und Bilanz liegen vom 15. Juni 1942 an bei der Gesellschaft (Bankgasse 9) zur Einsicht der Aktionfer anl.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintritiskarten erforderlich, die bis
zum 27. Juni 1942 bei der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums, St. Gallen,
gegen Angabe der betreifenden Aktiennummern bezogen werden können.
St. Gallen, den 5. Juni 1942.

Liguna SA., Zürich 1

Einladung zur ordentlichen Generalversamminng Freitag, den 26. Juni 1942, 11 Uhr vormittags, im Bureau der Gesellschaft, Pelikanstrasse 1 in Zürich.

TRAKTANDEN:

1 RAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1941 und Decharge-Erteilung.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinness 3. Wahlen.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle llegen vom 17. Juni 1942 an im Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf. Z 350

Compagnie des tramways de Neuchâtel Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 25 juin 1942, à 10 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR: Comptes et gestion de 1941, Nominations statutaires.

Dès le 17 juin; les comptes et le rapport des vérificateurs seront déposés au slègé social et à la Banque cantonale. Celle-ci délivrera les cartes d'admission à l'assemblée, contre dépôt des actions jusqu'au 22 juin.

N 40 Le conseil d'administration. contre dépôt des actions jusqu'au 22 juin.

Annoncenregie und verantwortlich fur den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières : Publicitas SA. — Druck : Fritz Pochon-Jent AG., Bern.